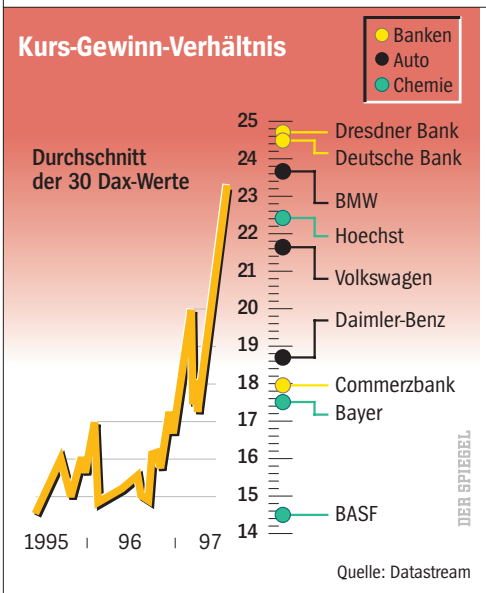
J. BROCKSTEDT

Friesenhaus auf Sylt

IMMOBILIEN

Stabile Spitzenlagen

Seit drei Jahren bröckeln die Immobilienpreise. Nach dem Index der Münchner Südprojekt Gesellschaft für Wirtschaftsforschung sind Einfamilienhäuser und Wohnungen im Durchschnitt rund zwölf Prozent billiger als im Sommer 1994. Aus Sorge um den Job, so Südprojekt-Chef Thomas Vorwerk, sei „ein starker Nachfrager-Kreis wie Ingenieure oder Bankangestelle weggebrochen“. Nur bei edlen Immobilien in Toplagen blieben die Preise weitgehend stabil. Sie sind am höchsten in Feriengebieten wie auf Sylt, in den Voralpen oder am Bodensee.



Quelle: Datastream

AKTIEN

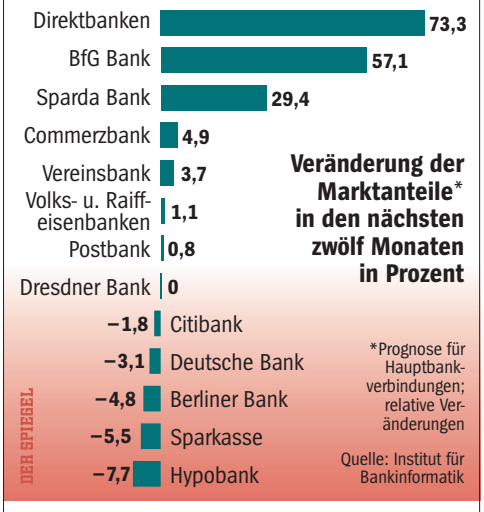
Günstige Dax-Werte

Selten in der Börsengeschichte waren deutsche Aktien so teuer. Ein Indiz dafür: das Kurs-Gewinn-Verhältnis, kurz KGV. Es mißt das Verhältnis zwischen dem aktuellen Kurs und dem erwarteten Jahresgewinn eines Unternehmens pro Aktie: Je höher das KGV, also die Spanne zwischen Aktienpreis und Gewinn, desto teurer ist das Papier. Für die 30 Werte des Aktienindex Dax lag das KGV am vergangenen Freitag bei über 23 Punkten – 4 Punkte höher als vor dem Crash 1987. Innerhalb der Branchen Auto, Chemie und Banken gibt es – zumindest auf das KGV bezogen – aber noch „günstige“ Werte wie BASF oder Commerzbank.

GIROKONTEN

Direktbanken vorn

Die deutschen Banken können nicht mehr darauf setzen, daß Kunden ihnen ein Leben lang treu bleiben. Immerhin sechs Prozent aller Kontoinhaber, das ergab eine repräsentative Umfrage des Instituts für Bankinformatik der Universität Regensburg, wollen in den kommenden zwölf Monaten das Institut wechseln – angesichts der bisherigen Ruhe im Markt eine ungewöhnlich hohe Zahl. Die häufigsten Gründe: „unbequeme Öffnungszeiten“ und „schlechte Konditionen“. Vom verschärften Wettbewerb profitiert laut Studie vor allem die BfG Bank, die dank kostenloser Kontoführung binnen zwölf Monaten mit einem Zuwachs von 57 Prozent rechnen darf. Ein Plus von 73 Prozent sagen die Forscher den Direktbanken voraus, die jederzeit über Telefon oder Computer erreichbar sind und mit Zinsen auf Girokonten oder geringen Depotgebühren locken. Abwanderungen stehen den Sparkassen und der Hypobank bevor.



Quelle: Institut für Bankinformatik

BÖRSE

Analysten warnen vor Neuemissionen

Der Aktienboom an den deutschen Börsen wird von einer Welle von Börseneinführungen begleitet. Seit Januar drängten 14 Unternehmen erstmals auf die Kurszettel, ein buntes Feld von mindestens 18 Börsenkandidaten will bis zum Jahresende folgen. Viele Analysten mahnen inzwischen zur Vorsicht. Die Anleger seien, so glauben etwa die Experten von Independent Research aus Frankfurt, gut beraten, sich in dieser heißen Haussephase jeden Kandidaten und dessen Unternehmenszahlen gut anzusehen: „Unter so manchem Bärenfell vermuten wir nur Karnickel.“

UNTERNEHMEN	BRANCHE	BÖRSENGANG	in Millionen Mark GRUNDKAPITAL	UMSATZ	JAHRESÜBERSCHUSS
Achterbahn	Comic-Verlag	Oktober 97	**1,5**	**14,5**	keine Angabe
Bechstein	Klaviere	November 97	**4,7**	**32,7**	**0,6**
BGI	Umweltberatung	14.8.97	**4,0**	**21,0**	**2,3**
Beru	Zündkerzen	Herbst 97	**30,0**	**350,0**	keine Angabe
DIS	Personalmanagement	Herbst 97	**20,0**	**182,0**	**8,2**
GfN	EDV-Ausbildung	5.8.97	**4,4**	**4,0**	**0,5**
Heidelberger Druck	Druckmaschinen	vorauss. Dez. 97	**250,0**	**5057,0**	**353,0**
Marbert	Kosmetik	Oktober 97	**16,7**	**80,0**	**1,0**
Pfleiderer	Baustoffe	Herbst 97	**178,0**	**1950,0**	keine Angabe
Refugium	Fachkliniken	25.8.97	**35,0**	**116,8**	**2,6**
Sachsenring	Automobiltechnik	2.10.97	**20,0**	**161,0**	keine Angabe
Stada	Pharma	Herbst 97	**41,9**	**343,0**	**13,5**
Stella	Musical-Produzent	Herbst 97	**95,0**	**451,0**	keine Angabe
Teles	ISDN-Technologie	Herbst 97	**0,8**	**70,0**	**4,7**
SZ Testsysteme	Halbleiter-Testgeräte	frühestens Nov. 97	**6,8**	**34,2**	**1,3**
Uzin	Klebstoffe	Oktober 97	**17,0**	**150,0**	**15,3**
Valora	Wertpapierhandel	4.8.97	**1,0**	**5,2**	**0,4**
Wesumat	Fahrzeug-Waschanlagen	Oktober 97	**11,6**	**193,7**	**5,5**